

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 29

Artikel: Ander Zeiten - andere Sitten
Autor: Dulder, Gotthelf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477158>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Frauen stimmen für das **GEPFLEGTE AUSSEHEN** der Männer

...und darum stimmen die meisten
Männer für die Olivenölraser!



Ja, Palmolive erhält mit Leichtigkeit die meisten Stimmen, dank ihrem Rasierprogramm! Sie rasiert jeden Morgen mehr Männer als irgendein anderes Rasierpräparat. Die große Mehrheit der Männer fängt jeden Tag mit der vollkommenen Rasur an, die Palmolive's Olivenölschaum ihr verschafft — und genießt ihre angenehmen Nachwirkungen!

5 Gründe warum Palmolive die beliebteste Rasiercreme ist: 1. Vervielfacht sich 250mal in Schaum. 2. Macht den Bart in einer Minute weich. 3. Bewahrt ihre cremige Fülle 10 Minuten lang auf dem Gesicht. 4. Hat starke Schaumbblasen, die das Haar aufrecht halten zum Rasieren. 5. Hat, dank seinem Gehalt an Olivenöl, angenehme Nachwirkungen.



Z'schpaht

Gescht seit mir min Schatz:
«Hei! säg öppis Glatt's!»
Ich Tubel — verläge! —
weiß nüt eso z'säge!
Nach öppe zwo Schtunde,
da han is dänn g'funde!
Doch nützt's mer en Drägg —
min Schatz isch ewägg! Kobi

Andere Zeiten - andere Sitten

1910:

Den Betrag meiner Rechnung vom
vierten des vorigen Monats dankend er-
halten. Caspar Fröhlich.

1940:

Den Betrag meiner Rechnung vom
vierten Mai des vorvorigen Jahres Gott
sei Dank erhalten. Gotthelf Dulder.

Humor aus dem Grenzdienst

Eines Tages streife ich beim Nacht-
essen einen Konfitürenkübel mit meinem
ehrenwerten Rückwärtigen. Anderen
Tages kristallisiert sich ein schön roter
Fleck auf dem feldgrauen Stoff. Ich reiße
mit Benzin, mit Spiritus, mit Terpentin,
mit Aceton den anstößigen Punkt. Ohne
Erfolg. Der Fleck sitzt, scheinbar für die
Ewigkeit geboren. Ich empfinde ein un-
behagliches Gefühl in Bezug auf unser
Hauptverlesen und die damit im Bereich
der Möglichkeit stehende Strafe, die
in einem solch schwerwiegenden Falle
bis zu drei Stunden der schönsten Frei-
zeit betragen kann. Am Hauptverlesen
stupft mich der Herr Oberländer: «Wer
ist das?» «Herr Oberlüttnant, Ha De
Mitsch!» «Sie händ da en Fläche im
Wafferoock, tüend Sie dä mit Benzin us-
mache und meldet Sie sich bim Fäld-

weibel!» «Herr Oberlüttnant, er gaht nüd
us. Ich han's scho mit Benzin und Sprit
und Terpentin und Aceton probiert!»
Von so viel Einwänden steht er sprachlos
und geht weiter. Am anderen Abend
triumphiere ich. Ich kann das Haupt-
verlesen kaum erwarten. Der Fleck ist
weg. Gründlich weg, wie geblasen. «Mit
was händ Sie jetzt dä Fläche ewägg
bracht?» fragt der Gestrenge. Und mit
Stentorstimme schreie ich: «Zu Befehl,
Herr Oberlüttnant — mit Wassser!»

H. D. Mitsch

Aus der Schule

Ich bin im Begriff, meinen kleinen
Zweitkläßlern das Liedchen: Ein Männ-
lein steht im Walde!, beizubringen. Da
meldet sich der schlaue Ruedi und fragt:
«Chönnted mer jetz ned au säge: Ein
Fräulein steht im Walde?» fis

Gutes für Gaumen und Kehle

Rorschach Hotel-Anker

(renoviert) am Landungsplatz und Hafenbahnhof.
Stets lebende Bachforellen und Bodenseefische.
Qualitätsweine. Weekend-Arrangements.

Mit höflicher Empfehlung: B. Rychen.

BAD RAGAZ HOTEL St. Gallerhof

Telephon 8 1414
Das heimelige Kur- und Ferienhotel
mit direktem seitlichem Zugang zu den Thermalbädern im
Dorfe. 50 Betten, fließendes Wasser, Lift. Neu renoviert.
Pensionspreis von Fr. 10.— an. — Auto-Boxen. — Weekend-
Arrangements. H. Galliker-Baur, Besitzer.

CHARLY-BAR

seine gute
Küche

HOTEL
HECHT

seine reellen
Weine

DUBENDORF

☎ Tel. 934 375 Ch. Dillier-Stelner, Chef de cuisine



Das ist Qualität
Telephon 551 04 Märwil



Große Verlegenheit: — soll ich im Adler in Ermatingen

Lachsforelle oder Hecht oder Felchen
oder Kreutzer essen? Jeder ist in
seiner Art ganz hervorragend, sei er
nun gesotten oder gebraten oder
gebacken.

Höfliche Empfehlung: Frau E. Heer.

Buffet Rorschach-Bahnhof

Garten-Restaurant — Gepflegte Küche
Reelle Weine — Haldengut-Ausschank

Mit bester Empfehlung: H. Tanner-Renk.

Boni Stiffler's Bündner Stube

Zürich, Tel. 41612
Stüssihofstatt

Karlistube + Stüssistube
Bankette, Sitzungen

